

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

A 101/2004 (VWD)

Auftrag Fraktion FdP/JL: Bilaterale Verhandlungen Kanton Solothurn / Kanton Bern – Lebensraum Jurasüdfuss (22.06.2004)

Der Regierungsrat nimmt Verhandlungen mit dem Kanton Solothurn / Kanton Bern auf mit dem Ziel, eine Vereinbarung abzuschliessen, die es den Gemeinden und regionalen Organisationen im Raum Lyss, Biel, Grenchen und Solothurn erlaubt, eine optimale Zusammenarbeit zu finden und die Synergien über die Kantonsgrenzen hinaus auszuschöpfen. Daraus resultierende Verfassungs- und Gesetzesänderungen sind den beiden Räten gleichzeitig zu unterbreiten.

Ziel: Die Region Jurasüdfuss wird als gemeinsamer Rechts- und Wirtschaftsraum betrachtet und verwaltet. Diese Lösung kann als ein Musterbeispiel für weitere «bilaterale Verträge» dienen.

Begründung (22.06.2004): schriftlich

Auf Bundesebene werden die drei Agglomerationen (Biel-Grenchen-Solothurn) in einen engen wirtschaftlichen Zusammenhang gebracht. Die wirtschaftliche Entwicklung zeigt, dass die stark verflochtene Industrie (Präzisions-, Uhren- und Medizinalindustrie) am Jurasüdfuss keine Grenzen kennt. Die Kantonsgrenzen dieser Region sind ineinander verzahnt. Die Optimierung der kantonalen Abläufe findet jedoch nur innerhalb der jeweiligen Hoheitsgebiete statt und führt für die unmittelbare Nachbarschaft jenseits der Kantonsgrenze zu unlogischen und unverständlichen Entscheidungen. Die Grenzen werden als unüberwindbare (unüberblickbare) Mauern verstanden und die jeweils angrenzenden Gebiete bei Planungen aller Art als weisse Flächen dargestellt. Beide Kantone verzichten daher auf

- grosse Synergieeffekte in allen staatlichen Aufgabenbereichen;
- wirtschaftliches Wachstum in einem wesentlichen Teil beider Kantone (mehr als 200'000 Einwohner mit stark exportorientierter Industrie).

Dieser Vorstoss wird gleichzeitig im Bernischen Grossen Rat durch die FDP-Fraktion eingereicht.

Unterschriften: 1. Alexander Kohli, 2. Lorenz Altenbach, 3. François Scheidegger, Kaspar Sutter, Regula Gilomen, Hanspeter Stebler, Peter Meier, Enzo Cessotto, Roger Imholz, Kurt Zimmerli, Kurt Wyss, Daniel Lederer, Robert Hess, Christina Meier, Reto Schorta, Hans Leuenberger, Ursula Rudolf, Thomas Roppel, Beat Loosli, Hansruedi Zürcher, Ernst Zingg, Claude Belart, Hans Schatzmann, Theodor Kocher, Annekäthi Schluep, Hansruedi Wüthrich, Beat Schmied, Andreas Gasche, Jürg Liechti, Janine Aebi, Robert Gerber, Simon Winkelhausen, Peter Brügger, Marlise Wagner, Stefan Liechti, Markus Grütter, Irene Froelicher, Andreas Eng, Roland Frei, Hubert Bläsi. (40)